



ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Apfelbaumstrasse 28
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 70 92
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

Tramstr.100-News: «Herbstrundbrief»

an all' meine Kunden, Fans & Freunde

«Einladung zur Schlussfahrt 2021»

VERSCHOBEN AUF DEN 24.OKT. 2021

8050 Zürich-Oerlikon, den 10. Okt. 2021

Kurzübersicht über die Themen

Wegen tiefer Temperaturen ist die «Schlussfahrt» verschoben, sie findet nun am nächsten oder sogar übernächsten Sonntag statt: Ich brauche **Deine Anmeldung unbedingt jetzt!**

Gibt es die Tramstrasse noch? Dies wurde ich über WhatsApp gefragt. Ja, es war sehr ruhig, weil ich einfach so viel am Arbeiten war. Schon im letzten Jahr lief es nach dem Shutdown überaus gut: Ein Teil ging schon zur Prüfung, weitere folgen in nächster Zeit.

Ein Dankeschön für alle Beteiligten, die zum Erfolg der DO-Ausfahrten beigetragen haben. Dabei kamen weitere Fr. 300.- in der BuKi-Sammlung zusammen. Vielen, vielen Dank!
Ende Sept. liefen die DO-Ausfahrten aus – letzte Veranstaltung ist die Schlussfahrt am SO, 17. bzw. 24. Okt. Start mit Frühstück um 9 Uhr, alle anderen um 10.30 Uhr im Start-Restaurant in Feusisberg

Datum für die «Weihnachtseinladung» vor-merken: MI/DO 7./8.12

Liebe Töff-Fahrerin, lieber Töff-Fahrer

Liebe «Tramstrasse 100»-Fans und Freunde

Heute früh wurde am Flughafen Zürich erstmals diesen Herbst eine Temperatur unter dem Nullpunkt gemessen: Die Vorzeichen eines nahenden Winters! Wegen den tiefen Temperaturen am vergangenen Wochenende habe ich die geplante **Schussfahrt** abgesagt: Nach dem Härtetest anlässlich der letztjährigen Schlussfahrt möchte ich dies meiner Kundschaft kein zweites Mal zumuten. Ich habe sie deshalb um eine Woche aufgeschoben und hoffe, sie **am kommenden Sonntag** durchführen zu können. Es wäre aber nicht das erste Mal, wenn ich sie gar nochmals verschieben müsste. **ICH BRAUCHE JETZT DEINE ANMELDUNG!** (bitte anmerken ob mit oder ohne Frühstück)

Ja, es ist in diesem Jahr spät, dass ich meine Kunden anschreibe: Im letzten Jahr hatte ich dank Corona nach dem Shutdown volle Auftragsbücher, da alle Fahrschulen voll ausgelastet waren und so viele der Gestrandeten in meiner Fahrschule landeten. Diese mussten sich alle in dieser Saison auf die Prüfung vorbereiten: Per Ende September hatte ich bis auf 5 Doppellektionen genau gleich viel wie im Vorjahr gearbeitet! Ich kam knapp dazu, jeweils die DO-Ausfahrten zu dokumentieren, für mehr reichte es nicht. Inzwischen haben 13 Kunden ihre Ausbildung abgeschlossen und die Prüfung erfolgreich hinter sich gebracht, ein paar weitere sind in den nächsten Tagen und Wochen dran. Nun kann ich dank der weniger vollen Agenda mit der Aufarbeitung und Dokumentation der vielen Kurse beginnen: Auf der Seite «Neuste Veröffentlichungen» werden jeweils die neuen Berichte und Bilder verlinkt sein. Es lohnt sich, dort von Zeit zu Zeit hineinzuschauen.

Corona hat auch 2021 unsere Töff-Saison bestimmt: Die ersten zwei Ausfahrten endeten mangels offener Restaurants an der COOP-Tankstelle in Kloten. Danach durften wir wieder in Restaurants gehen, das war erst Mal ein völlig neues Lebensgefühl. Nicht immer war uns der Wettergott hold gestimmt, drei Mal mussten wir die Ausfahrt wegen Starkregen ausfallen lassen. Am 22.Juli konnten wir im Sitzberg den «Brättele-Abig» durchführen, mein Bruder Daniel sorgte für das Feuer. Es war ein wunderbarer Abend und am Ende ergab die Sammlung für BuKi insgesamt fast 300 Franken, das ich auf 300 € aufrunden werde. Die ganze DO-Saison verlief unfallfrei und ich möchte an dieser Stelle meinen Tourguides für ihr tolles Engagement danken. In diesem Jahr waren es vor allem Fahrschüler/innen, die zu den regelmässigen Teilnehmern gehörten und natürlich viel von diesen Fahrten profitieren konnten. Ende September liefen nun die wöchentlichen Ausfahrten aus wegen Dunkelheit und so bleibt uns noch die bevorstehende Schlussfahrt, unsere traditionelle **«Fahrt ins Blaue»** vom kommenden Sonntag oder allenfalls übernächsten Sonntag, sollte das Wetter nochmals zu kalt und trüb sein: **Ab sofort und noch bis am Freitag nehme ich die Anmeldungen per E-Mail entgegen:** Unbedingt die Anzahl der Personen, und ob mit oder ohne Frühstück angeben. An diesem Anlass darfst Du auch Deine Freunde mitbringen, auch L-Fahrer/innen sind herzlich willkommen.

Bleibt gesund und hoffentlich bis bald, herzlichst

Urs Tobler

Seit 1987 «Töff, Töff – nüt als Töff!»

Einladung zur Schlussfahrt

«Fahrt ins Blaue»



Sonntag,
24.Okt. 2021



Unter dem Motto: «FAHRTINS BLAUE» führt uns die Schlussfahrt an einen unbekannten Ort in der Ostschweiz – diesmal auf bekannten Wegen, da wir eine (meiner Meinung nach) der besten Schlussfahrten "ever" wiederholen! Keine Angst, es wird für alle trotzdem eine grosse Überraschung, was den Apéro-Platz wie auch das Ziel betrifft – als Abschluss der DO-Ausfahrtssaison.



Wer beim **Frühstücksbuffet** (Anmeldung erforderlich, Fr. 20.-/Person) mitmacht, trifft ab 9 Uhr ein, wer nur an der Ausfahrt teilnimmt, um 10.30 Uhr. Bitte sende mir ein Mail mit Anz. Personen, mit oder ohne Frühstück. Falls sich jemand nur zum Frühstücksbuffet (auch mit dem Auto) anmelden möchte, so ist das auch eine Möglichkeit, teilzunehmen!

UNSER TREFFPUNKT: Da die Luegeten in Konkurs gegangen ist (nicht kommerziell, sondern wegen Knatsch der Besitzer), muss ich für Ersatz sorgen: Erstmals treffen wir uns im **Restaurant Feld, Dorfstrasse 5 in 8835 Feusisberg (unweit der Luegeten)**. Wir treffen uns also dort zum Frühstücksbuffet (ab 9 Uhr) und zum Start (eintreffen um 10.30 Uhr) der Ausfahrt.

Ab 11 Uhr: Fahrt in verschiedenen Gruppen

Meine Tourguides werden die Leute in Gruppen führen und je nach vorwärtskommen in der Gruppe die eine oder andere Zusatzschleife drehen. Nach gut einer Stunde Fahrt gibt es den Apéro-Halt. Danach geht es nochmals eine knappe Stunde weiter bis zum Überraschungs-Ziel, dann ins Restaurant, wo man sich verspätet (freiwillig) Mittags-verpflegen kann. Wie immer wird die Fahrt von grandiosen Ausblicken auf die Landschaft leben, wie Du es nur in unserer schönen Schweiz finden kannst. Wenn das Wetter einigermaßen mitmacht, dann wird es einmal mehr einen «Traumtag» geben zum Abschluss der diesjährigen Töff-Saison.

Der Ausflug ist jedermann/frau offen!

An unserer Schlussfahrt kann jedermann teilnehmen, der gewillt ist, sich einem geordneten Betrieb zu unterstellen: Raser und Schnelfahrer sind nicht gefragt, schliesslich sind wir unterwegs um zu geniessen! Was aber nicht heisst, dass wir die Kurven immer nur langsam fahren ...

Frühstück (pro Person Fr. 20.-, à discretion) und Mittagessen gehen auf eigene Kosten. Der Apéro wird von der «Tramstrasse 100» spendiert und es gibt dort eine BuKi-Spendenkasse. Wer etwas dazu beitragen will, der darf dort sein schlechtes Gewissen beruhigen.

ANMELDUNG erforderlich, damit wir planen können!

«LAST CALL» FÜR DIE SCHLUSSFAHRT! NOCH IST ES NICHT ZU SPÄT, DICH ZU DIESER AUSFAHRT ANZUMELDEN – ICH MÜSSTE DEINE TEILNAHME BIS ALLERSPÄTESTENS FREITAGMITTAG HABEN!

Eine Anmeldung erfolgt per E-Mail ([urs.tobler \(at\) datacomm.ch](mailto:urs.tobler@datacomm.ch)) oder per SMS an die Natel-Nr. 079 333 23 77: Wir müssen die genaue Anzahl Personen wissen, sowie ob mit oder ohne Frühstücksbuffet.

Ich führe eine Teilnehmerliste im Internet, die aber nur von den Teilnehmern mit einem extra zugesandten Link eingesehen werden kann. Wer sich also angemeldet hat, kann selbst kontrollieren, ob er auf der Liste steht. Wenn nicht, bitte unbedingt nachhaken...

Etwas zur «Historie» der traditionellen Schlussfahrt

Seit 2004 führen wir regelmässig im Oktober die «Schlussfahrt» durch, zu einer «Fahrt ins Blaue» mit unbekanntem Ziel. Bei der ersten Durchführung landeten wir im Triesenberg/FL. Anlässlich dieser Ausfahrten besuchten wir beispielsweise die «Älgi-Alp» (2006), wo sich die geografische Mitte der Schweiz befindet und alle «Schweizer des Jahres» verewigt sind, wir fuhren bis ans «Ende der Welt» (2005), dem gleichnamigen Restaurant in Engelberg, aber wir fuhren auch namhafte und historische Orte an wie die Rütliwiese oder die Suworow-Brücke (2007), die Schlacht-Kapelle bei Sempach (2012). Weitere Fahrten gab es mehrmals in Richtung Glarnerland oder in Richtung Toggenburg, Appenzellerland, wie im vorletzten Jahr anlässlich der speziellen Schlussfahrt aus Anlass des 30jährigen Jubiläums ins «Ziel» ob Altstätten/SG.

In diesem Jahr beschloss ich, eines der beiden Highlights der Schlussfahrten in den vergangenen Jahren auszugraben. Welche der beiden schliesslich in den Einsatz kommt, hängt von der Wetterlage ab, was ich kurzfristig entscheiden werde.

Die Rückfahrt in diesem Jahr dauert je nachdem mit/ohne Autobahn nur etwa eine Stunde bis in die Region ZH.

Somit ist das Fahrziel auch diesmal eine grosse Überraschung: Man kann nicht jedes Jahr das Rad neu erfinden, deshalb werden all jene, die regelmässig dabei waren, in diesem Jahr einige Strassen, die wir fahren, bereits kennen. Doch sowohl der Apéro-Halt wie auch das Restaurant, wo wir das Mittagessen einnehmen, werden grandios sein – wie immer!

Details zur Anfahrt: aus West AB-Ausfahrt Richterswil, über Samstagnern, Schindellegi, aus Ost AB-Ausfahrt Schindellegi

